



Chancen packen

SPIQ | SPRACHE | INTEGRATION | QUALITÄT

Neues Wissen sofort und nachhaltig in der Spielgruppenpraxis anwenden

SPIQ - ein Lehrgang für Spielgruppenleiterinnen zur Spezialisierung in den Bereichen Sprachförderung und Integrationsarbeit

SPIQ - ein Angebot, um den Zweitspracherwerb und die Integration gelingend zu begleiten

SPIQ - eine weitere berufliche Qualifizierung für Spielgruppenleiterinnen - und, ein Gewinn für alle Kinder

Der AWIS Lehrgang SPIQ - was für Sprache, Integration und Qualität steht - beinhaltet eine fundierte Weiterbildung für Berufsfrauen im frühkindlichen Bildungsbereich. Allgemeine Sprach- und Integrationsförderung, nachhaltige Förderung des Zweitspracherwerbs eines Spielgruppenkindes, vorurteilsbewusste Elternzusammenarbeit, Reflexion der eigenen Berufstätigkeit, und als wichtigster Aspekt, der über ein Jahr dauernde fortwährende Transfer des Gelernten in die Praxis, all dies sind Teile des Lehrganges.

Die Teilnehmenden üben, probieren aus, reflektieren und qualifizieren sich so im konkreten Spielgruppenalltag.

„Ich arbeite „anders“, besser und bewusster als vorher. Dank dem SPIQ beobachte ich das einzelne Kind noch genauer und setze konkrete Ziele. Es macht Freude zu sehen, wie die Kinder Fortschritte machen“. C. R.

„Vielen Dank für diesen tollen Lehrgang! Eine Riesenerweiterung“. D. P.

„Ich habe gelernt, den Sprachstand des Kindes zu erfassen und daraus Ziele abzuleiten. Daraus resultiert eine effektive, auf das einzelne Kind bezogene Sprachförderung.

Ich kann den SPIQ Lehrgang wirklich empfehlen! “. M. T.

Der Vertiefungslehrgang SPIQ richtet sich an

Ausgebildete Spielgruppenleiterinnen | auch Kita- und Hort-Fachfrauen sind willkommen

Voraussetzungen

- Spielgruppenleiterinnenabschluss (Diplom oder Zertifikat) oder gleichwertige Ausbildung
- AWIS Modul Sprache und Integration oder gleichwertige Vorbildung
- Tätigkeit in einer Spielgruppe oder Tätigkeit mit einer Kindergruppe im Vorschulalter
- Mindestens ein anderssprachiges Kind in der Kindergruppe
- 2er Leitung in der Spielgruppe von Vorteil, Bedingung bei der Fachhospitation
- Verstehen der schweizerdeutschen Sprache und sich mündlich und schriftlich in Standardsprache ausdrücken können (C1)
- Zeit zum individuellen Selbststudium und zur Ausführung der Arbeitsaufträge

Hauptziele

- Die Teilnehmerinnen (TN) verfügen über ausgewiesene Kenntnisse zur frühen Sprachförderung und Integration, sind Fachfrauen im Bereich frühe Sprachförderung und Integration.
- Die TN führen gezielt (explizit und implizit) Sprachförderangebote durch, begleiten und unterstützen die Integration der Kinder und Eltern professionell.
- Die TN kennen die Modelle zur Qualitätssteigerung in der Spielgruppe.

- Inhalte**
- Sprachentwicklung: Sprachverständnis, sozial-kommunikative Kompetenz / Pragmatik, Wortschatz und Aussprache, Satzbau
 - Implizite und explizite Sprachfördermethoden vertiefen und erweitern
 - Sprachentwicklungsstand beobachten
 - Förderung der interkulturellen Kompetenzen: Kulturverständnis, interkulturelle Kommunikation, vorurteilsbewusste Elternzusammenarbeit, Vorurteile- und Stereotypen-Diskriminierung, Migration im Schweizer Kontext
 - Reflexionsmodelle, Hospitationsrichtlinien
 - Grundsätze der Praxisberatung und Intervention

Praxistransfer **Der Praxistransfer als zentrales Element des Vertiefungslehrganges:**

- Praxisaufgaben zu den theoretischen Inhalten in der Spielgruppe durchführen
- Lehrgespräche zu den Praxisaufgaben (auswerten, Wissen festigen)
- Hospitationen (1 Fachhospitation und je 2 gegenseitige Hospitationen)
- Austauschtreffen zu den Hospitationen

Abschlussaufgabe

Kurzpräsentation in einer Kleingruppe zu einem Thema des Vertiefungslehrganges

Abschluss Zusatzzertifikat SPIQ - nach erfolgreichem Abschluss des Lehrganges

Kursaufbau Kurstage / Lehrgespräche zu Praxisaufgaben / Hospitationen / Austauschtreffen zu den Hospitationen / Kurzpräsentation (ca. 85 Bildungsstunden)

Daten Samstag: 23. Sept. 2023 / 4. Nov. 2023 / 13. Jan. 2024 / 23. März 2024 / 22. Juni 2024 / 19. Okt. 2024
 Mittwochabend: 29. Nov. 2023 / 21. Febr. 2024 / 6. März 2024 / 24. April 2024 / 15. Mai 2024 / 21. Aug. 2024 / 25. Sept. 2024

Hospitationen Individuell zu Spielgruppenzeiten: Zwei Hospitationen in einer Spielgruppe durchführen, zwei Hospitationen in der eigenen Spielgruppe erhalten
 Zusätzlich eine Fachhospitation durch eine Dozentin in der eigenen Spielgruppe

Kurszeiten Samstag 9 - 17 Uhr / Mittwochabend 18.30 - 21.00 Uhr

Haupt-Dozentinnen Sibylle Willmann, Logopädin, mit einer Praxis und beim Logopädischen Dienst Kt. LU
 Brigitte Steiner, Spielgruppenleiterin, Fachfrau frühe Sprach- und Integrationsförderung
 Angelina Mazzocco, FABIA Kompetenzzentrum Migration, Fachmitarbeiterin Bildung & Proj.

Kurskosten Fr. 1850.- Kursgebühr, Fr. 50.- Anmeldegebühr
 Je nach Arbeitsort wird der Lehrgang teilfinanziert. Infos unter: AWIS Homepage „Teilfinanzierung“ oder bei der AWIS Schulleitung.
 Für Spielgruppen in der Stadt Luzern: Infos zur Finanzierung der Kurskosten durch die Stadt Luzern sind bei ursula.zihlmann@stadtluzern.ch zu erhalten.

Kursort Kurslokal Moritzli, Obergrundstrasse 1a, 6003 Luzern

Interessiert? Weitere Infos auf unserer Homepage oder direkt per Mail oder Telefon bei der Schulleitung

Anmeldung Per Homepage www.spielgruppe-innerschweiz.ch oder mit dem angefügten Anmeldeformular

Der Vertiefungslehrgang SPIQ wurde in das Programm Frühe Förderung der Stadt Luzern aufgenommen.



AWIS Schulleitung
Annamaria Rööslü Huber | awis@spielgruppe-innerschweiz.ch | Telefon 077 420 82 60
www.spielgruppe-innerschweiz.ch

Anmeldung zum Vertiefungslehrgang SPIQ 2023 /2024

Bitte ausfüllen und an die AWIS, Friedberghalde 6, 6004 Luzern schicken.

Name | Vorname

Adresse | PLZ Wohnort

Telefon | Mailadresse

Wann wurde die SG-Leiterinnenausbildung abgeschlossen? | SG-Tätigkeit seit wie vielen Jahren?

Anzahl Kinder im Zweit- oder Mehrsprachenerwerb (Erstsprache nicht Deutsch)

Name und Adresse der Spielgruppe

Wo wurde das Grundmodul Sprache und Integration absolviert? (bitte ankreuzen)

Bei der AWIS | bei anderer Institution Name: _____

Falls Deutsch nicht Erstsprache ist, Sprachniveau angeben und Abschluss, o.ä. beilegen.

B2 (nach Absprache mit der Schulleitung)..... C1 C2.....